Tagesordnung für die 15. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2024/25 am 11. 1. 2025 um 12.30 Uhr im Kulturzentrum des Bezirks Kôtô (Tel. 03-3644-8111) im Sitzungszimmer Nr. 1, 3. Etage (Etage Nr. 4): Tôyô 4-11-3 im Bezirk Kôtô, U-Bahn-Station: Tôyô-Chô, Ausgang Nr.1

5 Vorsitzende: Frau Watanabe (I-XII) und Frau Hata (XIII-XIX)

Die Einstellung zur Arbeit

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- III. Anwesenheit** (12.30)
- 10 A. Teilnehmer:
B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen, Verbesserungen und Fragen)** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- 15 **VI. Informationsmaterial** (12.50)
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
A. Vorsitzende für den 1. 3. (Vorschlag: **Herr Ishimura** und **Frau Kimura**)
B. Themen für den 22. 2.: **Frau Hata** und **Frau Watanabe**
C. Informationen für den 15. 2.: **Herr Ishimura** und **Frau Kimura**
- 20 D. Methoden für den 8. 2. („Kommunikation“): **Frau Hata** und **Frau Watanabe**
E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema**..... (13.10)
- 25 A. 7-2 „Berufstätige Frauen“ (5 S.) von Frau Tomomi INOUE (1991)
B. 11-2 „Die Einstellungsbedingungen bei japanischen Firmen“ (7 S.) von Frau Kaori FURUTA (1982), S. 1-2.
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
1.) **Frau Hata** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 30 4.) **Frau Watanabe** (2') (13.23)
5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 35 „Hatten Sie sich als Student / Studentin anders vorgestellt, wie man arbeitet?“
„Was ist für Sie wichtig, wenn Sie sich für eine Arbeit entscheiden?“
„Haben Sie schon mal die Firma gewechselt? Oder wollten Sie mal die Firma wechseln? Warum?“
„Haben Sie als Student / Studentin stundenweise gearbeitet?“
„Gehen Sie manchmal mit Ihren Kollegen zusammen nach der Arbeit in eine Kneipe? Warum?“
- 40 Warum nicht?“
„Wie oft machen Sie Überstunden? Bemühen Sie sich, weniger Überstunden zu machen?“
„Wieviel Tage nehmen Sie im Jahr Urlaub? Wann finden Sie es schwierig, Urlaub zu nehmen?“
„Haben Sie mal die Abteilung gewechselt? War das gut? Warum denken Sie das?“
- 45 „Wie finden Sie es, daß in Japan heutzutage viele nur stundenweise einen Tag bei einer Firma arbeiten, bei der man gerade Personal braucht? Möchten Sie auch so arbeiten?“
„Haben Sie mal bei der Firma Schwierigkeiten mit Ihren Kollegen oder mit Ihrem Chef gehabt? Was haben Sie da gemacht?“
„Haben Sie schon mal Erziehungsurlaub genommen? Wie war das?“
- 50 „War Ihr Mann dagegen, daß Sie auch Geld verdienen wollten?“
„Was sagen Sie dazu, daß man heutzutage überall bessere Arbeitsbedingungen verlangt und die Preise dann steigen?“
„Hätten Sie nichts dagegen, wenn Sie an einen anderen Ort versetzt würden?“
„Was für Schwierigkeiten haben Sie bei der Firma?“
- 55 „Was macht Ihnen bei der Arbeit Freude?“
„Würden Sie gerne mal selbständig arbeiten?“
„Was ist für Sie wichtiger, Ihre Arbeit oder Ihr Privatleben bzw. Ihre Familie?“
„Macht die Arbeit im Haushalt mehr Freude? Warum?“
„Würden Sie gerne immer mal wieder etwas anderes machen? Oder wollen Sie sich auf eine
- 60 Art von Arbeit konzentrieren?“
„Möchten Sie in einer Großstadt oder auf dem Lande arbeiten?“
„Haben Sie mal im Ausland gearbeitet? Wie war das?“
„Haben Sie sich als Kind mal angesehen, wo Ihr Vater / Ihre Mutter gearbeitet hat und was er bzw. sie da gemacht hat?“
- 65 „Sollten ältere Arbeitnehmer es hinnehmen, wenn junge Kollegen anders arbeiten wollen als sie?“
„Was würden Sie machen, wenn bei der Firma Personal abgebaut werden müßte und Sie

entlassen werden sollten?“

„Was ist für Sie wichtiger, das Gehalt oder daß man ziemlich einfach Urlaub nehmen kann?“

„Möchten Sie als Spetialist arbeiten? Oder als Generalist?“

- 5 „Finden Sie die japanische Tradition, bis zur Altersgrenze bei der Firma zu bleiben und mit dem Alter Karriere zu machen, gut?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

- 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Kimura** interviewt **Frau Hata** (Interviewer). (13.31)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
 10 5.) das 2. Interview (4'): **Herrn Ishimura** interviewt **Frau Watanabe**. (13.39)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamißlien-
 15 haus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

- 1.) kurzes Interview (3') (13.47)
 20 Herrn Balk (**Frau Hata**) interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer).
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihm lieber nicht stellen sollen?)
 5.) das ganze Interview (4'): Herrn Balk (**Frau Kimura**) interviewt **Frau Watanabe**. (13.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

25 XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht
 30 verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen,
 35 um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Frau Balk fragt Frau Honda, was sie, ehe sie geheiratet hat, beruflich gemacht hat. Sie fragt auch, warum sie da aufgehört hat und ob sie wieder berufstätig werden will. Frau Balk findet es wichtig, daß Frauen auch einen Beruf haben und damit etwas für die Gesellschaft leisten. In Japan habe sie aber das Glück, ein bißchen Pause machen zu
 40 können. Sie müsse erst mal Japanisch lernen, und ihr Mann verdiene schon genug.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Kimura**) und Frau Honda (**Frau Watanabe**) (14.05)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
 45 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Herr Ishimura**) (14.15)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Herr Balk fragt Herrn Honda, warum viele Japaner bereit sind, viel unbezahlte Überstunden zu machen. Er vergleicht das mit Deutschland. Herr Honda sagt auch, daß es in Japan wichtig ist, dem Vorgesetzten zu zeigen, daß man viel Zeit für die Firma
 50 opfert.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Frau Watanabe**) und Herr Honda (**Frau Hata**) . (14.25)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (**Frau Kimura**) und Herr Honda (**Herr Ishimura**) (14.35)
 55 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel

Yumi überlegt sich, was sie studieren will. Sie unterhält sich mit einem Teilnehmer darüber, ob das Studium etwas mit der späteren Berufstätigkeit zu tun haben sollte, was bei der Berufswahl wichtig ist, und wofür sie sich wohl eignet. Sie sprechen auch
 60 darüber, wie das in Deutschland ist.

- 1.) kurzer Dialog (3'): Yumi (**Frau Hata**) und **Herr Ishimura** und (14.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätte sie noch sagen sollen?)
 5.) der ganze Dialog (4'): Yumi (**Frau Watanabe**) und **Frau Kimura** (14.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

65 FXIV. Streitgespräche

in Japan? Warum ist das so?

- s) Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der Berufswahl
 t) Was für Unterschiede bestehen bei der Einstellung zur Arbeit zwischen Deutschen und Japanern?
 5 u) Was für Unterschiede bestehen bei der Einstellung zur Arbeit zwischen Männern und Frauen?
 v) Was denken Sie, woher die Unterschiede kommen?
 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') (17.35)
 10 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsgespräche mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Gesprächsthemen:

- a') Arbeitsbedingungen (Gehalt, Arbeitszeit, Urlaub usw.)
 15 b') tageweise und stundenweise Beschäftigung
 c') die Verantwortung übernehmen
 d') der Einsatz von Ausländern
 e') der Mindestlohn
 f') Personalmangel
 20 g') Berufstätigkeit bei verheirateten Frauen
 h') Familie und Beruf
 i') Berufsausbildung
 j') Beziehungen unter den Kollegen
 k') Beziehungen zwischen dem Vorgesetzten und seinen Mitarbeitern
 25 l') Stellungsuche
 m') Weiterbildung
 n') Studium und Beruf
 o') Karriere
 p') Künstliche Intelligenz, mit deren Hilfe die Zahl der Arbeitsstunden reduziert
 30 werden kann
 q') Generalisten und Spezialisten
 r') Produktivität
 s') Unterschiede bei der Einstellung zum Beruf zwischen Deutschen und Japanern
 1.) Gesprächsthemen für das 1. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Hata) (17.40)
 35 2.) Kommentare dazu
 3.) die erste Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (17.45)
 Herr Balk (Frau Kimura) und Frau Hata
 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
 7.) die zweite Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (18.10)
 40 Herr Balk (Frau Kimura) und Frau Hata
 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
 11.) Gesprächsthemen für das 2. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Herr Ishimura) (18.35)
 12.) Kommentare dazu
 13.) das 2. Podiumsgespräch mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
 45 Herr Ishimura und Frau Watanabe (18.40)
 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
XVII. verschiedenes (19.40)
 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45)
 50 1.) Kommentare 2.) verbessern
XIX. sonstiges (19.55)

Tokyo, den 4. 1. 2025

(Keiko Hata)

(Fukuko Watanabe)

Berufstätige Frauen

1. in Japan

2005 waren 58 % der Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren berufstätig, im Alter von 25 bis 44 Jahren 64 %. 2022 ist der Anteil auf 72 % bzw. 80 % gestiegen.

Aber von den berufstätigen Frauen sind viele nicht vollzeit beschäftigt. 2021 haben 54 % der berufstätigen Frauen teilzeit gearbeitet.

Viele Hausfrauen arbeiten nur so viel, daß sie mit ihr Einkommen keine Steuern zu bezahlen brauchen. Die Einkommensgrenze für Steuerfreiheit liegt bei einer Million dreißig tausend Yen im Jahr. Dabei hat ihr Mann auch Vorteile. Von seinem Einkommen wird der Freibetrag für seine Frau von 380 000 Yen abgezogen. Jetzt diskutiert man, ob und wie man Bedingungen schaffen sollte, die mehr Frauen zu Berufstätigkeit motivieren.

Quelle:

Gender Equality Bureau Cabinet Office website <https://www.gender.go.jp/about_danjo/whitepaper/r05/zentai/html/zuhyo/zuhyo02-01.html>; <https://www.gender.go.jp/about_danjo/whitepaper/r05/zentai/html/zuhyo/zuhyo02-01.html>

2. in Deutschland

2007 waren 67 % der Frauen im Alter von 20 bis 64 Jahren berufstätig, und 2017 war das 75 %.

2022 arbeiteten 12 Millionen teilzeit. 78 % waren Frauen. Fast die Hälfte der berufstätigen Frauen (49 %) haben weniger als vollzeit gearbeitet.

Quelle:

Statistisches Bundesamt, „Erwerbstätigkeit von Frauen: Deutschland mit dritthöchster Quote in der EU“. <<https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/ArbeitsmarktFrauen.html>>

Institut zur Fortbildung von Betriebsräten GmbH & Co., „Lohnungleichheit in Teilzeit: Der verborgene Vermögensschaden für Frauen“. <<https://www.betriebsrat.de/news/gleichbehandlung/lohnungleichheit-in-teilzeit-der-verborgene-vermoegensschaden-fuer-frauen-3114918>>